

# Welche Arbeitszeiten haben wir?

Beitrag von „Morse“ vom 30. Dezember 2017 20:30

## Zitat von Karl-Dieter

Sorry, aber wenn man z.B. für ein Halbjahr weiß, dass man alle zwei Wochen zwischen letzter Stunde und Konferenz drei Freistunden hat, dann kann man als Akademiker durchaus in der Lage sein, soweit vorzudenken und sich dann entsprechend Arbeit zu organisieren oder Unterlagen mitzunehmen.

Und die Begründung "Keine Konzentration möglich" ist ja wohl die abstruseste Begründung, die es gibt. Ich gehe ja auch nicht zur SL und sage, dass ich gerne immer erst zur 4. Stunde hätte, weil ich mich nur Morgens konzentrieren kann.

Zuhause habe ich z.B.

- Ruhe
  - einen Computer
  - werde nicht von Kollegen/SL/Schulträger/Sekretärin gestört, die irgendwas von mir wollen
- In der Schule gibt es noch nicht mal ein Zimmer ohne Schüler/Kollegen aber mit PC.

Klar kann ich Hohlstunden in der Schule auch für irgendwas nutzen und wenn andere in der Schule genau so gut arbeiten können wie zuhause freut mich das für sie.

Aber gerade Unterrichtsvorbereitung läuft bei mir persönlich zumindest zuhause viel produktiver - deshalb sind Hohlstunden für mich unterm Strich weniger Freizeit. Wenn ich an der Schule einen Arbeitsplatz hätte, der diesen Namen verdient (Ruhe + Computer + nicht gestört werden), wäre das was anderes.